

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 17=37 (1871)

Heft: 23

Artikel: Das eidgen. Militärdepartement an die Militärbehörden der Kantone

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-94522>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Flucht zu nachgeben; liebliche Aussicht in Wahrheit für alle an dieser Bahn Beteiligten. — Wenn nur einmal auf diesen französisch-schweizerischen Bahnen Ordnung geschaffen würde, trotz hoher und allerhöchster Vorstände und Direktoren.

In Verrüres waren die beiden Kommissionen bereit als wir ankamen, die unsrige, um die Internirten an die französische abzugeben, diese, um die Mannschaft zu empfangen und weiter zu befördern; nachdem dieselbe abgezählt, die Formalitäten erfüllt, marschierte sie bis Verrüres français, wo ein Zug bereit stand, sie nach Bourg zu bringen, von wo sie an ihre weiteren Bestimmungsorte abgehen musste; Hunderten mußte ich vor dem Abmarsch die Hand drücken; ein letztes vive la Suisse — und ihrer Heimat entgegen marschierten diese Fremdlinge, die mir lieb geworden, obgleich sie mir viel Arbeit und Mühe gebracht hatten; die einen kehrten an ihren Herd zurück, der größere Theil ging bald nach Versailles ab, um wieder zum blutigsten Handwerk zu greifen, an der Unterdrückung des letzten Aufstandes in Paris mitzuwirken.

Der Rest unserer Internirten ging den gleichen Morgen in einem zweiten Extrazug nach Genf ab.

Eine interessante Zeit waren für mich diese 6 Wochen unter den Internirten; mit andern Sitten, mit andern Ansichten und Charakteren hatte man zu thun, als wir bei unsern Soldaten gewöhnt sind; manch lehrreiche, interessante Beobachtung war zu machen; es wäre wohl der Mühe wert, manchem gesehenen volle Aufmerksamkeit zu schenken, so hauptsächlich unter Anderm hatten die französischen Aerzte viel praktischere Kisten für Verbandstücke und Medizinen als wir, und ganz besonders äußerst gut und einfach eingerichtete Ambulance-Tornister; wogegen unsere wahre chinesische Alterthümer sind, was Schwere und unpraktische Einrichtung anbelangt.

Das eidg. Militärdepartement an die Militärbehörden der Kantone.

(Vom 30. Mai 1871.)

Das Departement richtet hiermit die Einladung an die kantonalen Militärbehörden, dafür sorgen zu wollen, daß für die Repetitionswaffen in Zukunft keine andere als auf den Paketen mit Repetitionsmunition bezeichnete Munition verwendet werde.

Diese Munition ist, wenn es nicht schon geschehen, vom Laboratorium in Thun in der nöthigen Quantität zu beziehen.

Eidgenossenschaft.

Beförderungen und Neuwahlen von Offizieren in den eidgenössischen Stab.*)

I. Generalstab.

1. Zu eidg. Obersten:

Bernasconi, Constantino, von und in Chiasso, Oberstlt. seit 1867.
Müller, Armin Lucien Lud., von und in Biel, Oberstlt. seit 1867.
Kottmann, Johann, von und in Solothurn, Oberstlt. seit 1867.
von Sinner, Rudolf, von und in Bern, Oberstltent. seit 1867.
Borgnaud, Auguste, von Pully und Lausanne, in Sennex, Oberstltent. seit 1867.

2. Zu eidg. Oberstleutenanten:

von Erlach, Joh. Franz Ludwig, von Bern, in Löwenburg bei Delsberg, versetzt vom Artilleriestab.

*Winistorf, Johann, von Bittwyl, in Burgdorf, Bataillonskommandant seit 20. Mai 1869.

Anderegg, Johann Konrad, von Peterzell, in St. Gallen, Stabsmajor seit 1866.

de Gutimy, Louis Gustav, von und in Überlingen, Stabsmajor seit 1866.

Hug, Hermann, von Genf, in Brügg, Stabsmajor seit 1866.

Meyer, Emil, von und in Herisau, Stabsmajor seit 1867.

Frei, Emil, von Mönchstein, in Liestal, Stabsmajor seit 1867.

de Rougemont, Jean Fred. Albert, von Bern, in Thun, Stabsmajor seit 1867.

*Rudolf, Karl August, von Rietheim, in Aarau, Bataillonskommandant seit 28. Sept. 1870. (Nach Art. 33 zur Beförderung vorgeschlagen.)

3. Zu eidg. Stabsmajoren:

von Egger, Karl, von Rheinfelden und Giffhorn, in Luzern, im Generalstab seit 1866. — Hauptmann seit 1855.

*Tanner, Erwin, von und in Aarau, Infanteriemajor seit 28. September 1870.

*Schmidt, Rudolf, von Basel, in Bern, Infanteriemajor seit 12. Januar 1870.

Mayor, Charles Louis, von und in Montreux, Stabshauptmann seit 1866.

Schlosser, Kaspar. Fritz, von und in Basel, Stabshauptm. seit 1866.

Jenny, Cosmus, von und in Ennenda, Stabshauptm. seit 1866.

Baldinger, Emil, von und in Baden, Stabshauptmann seit 1867.

Blösch, Friedrich, von und in Biel, Stabshauptmann seit 1867.

Vernet, Albert, von und in Genf, Stabshauptmann seit 1867.

Fahndner, Karl, von Laufenburg, in Aarau, Stabshauptmann seit 1867.

Ringer, Gottlieb, von Bofingen, in Aarau, Stabshauptm. seit 1867.

Hoffmann, Nathanael, von Biel-Benken, in Oberwyl, Stabshauptmann seit 1867.

Freudenreich, Gustav, von Bern, in Monnaz, Stabshauptm. seit 1867.

Altiorfer, Heinrich, von und in Basel, Hauptmann im Geniestab seit 1868. (Nach Art. 33 zur Beförderung vorgeschlagen.)

Le Roy, Charles Ulysse, von Soinbeval, in Locle, Stabshauptmann seit 1868.

Suter, Karl, von Bofingen, in Bern, Stabshauptmann seit 1869. (Nach Art. 33 zur Beförderung vorgeschlagen.)

4. Zu eidg. Stabsoffizieren:

*Merk, Balihasar, von Pfyn, in Frauenfeld, Infanteriehauptmann seit 30. Januar 1869.

*Beerleider, Albert, von und in Bern, Infanteriehauptmann seit 7. Februar 1869.

*Colombi, Enrico, von Lugano, in Bellinzona, Infanteriehauptmann seit 15. Oktober 1869.

von Muralt, Louis, von Bern, in Chardonne, Oberleutnant im Geniestab seit 1867.

Müller, Moritz, von Weesen, in Egelsbach, Stabsoberst. seit 1868.

von Wattenwyl, Hans, von und in Bern, Stabsoberst. seit 1869.

Baumgartner, Bendicht, von Zugwyl, in Bern, Stabsoberst. seit 1869.

Dolceau, Charles M. S., von Apples, in Lausanne, Stabsoberleutnant seit 1869.

Frei, Hermann, von Dierikon, in St. Gallen, Stabsoberleut. seit 1869.

5. Zu eidg. Oberleutenanten:

*von Stürler, Eduard, von Bern, in Jegenstorf, Infanterieoberleutnant seit 31. Januar 1871.

*Gattaglini, Antonio, von Cagiallo, in Lugano, Infanterieoberleutnant seit Februar 1871.

Schobinger, Emil, von und in Luzern, I. Stabsunterst. seit 1869.

Dittlinger, Karl Wilhelm, von und in Bern, I. Stabsunterleut. seit 1869.

Müheli, Marc, von Genf, in Fussy, I. Stabsunterst. seit 1870.

de Preur, Charles, von und in Sitten, I. Stabsunterst. seit 1870.

de la Rive, Agnor Edmond, von und in Genf, I. Stabsunterleutnant seit 1870.

* Die mit * Bezeichneten sind neu in den eidg. Stab aufgenommen